



Fairplay – Fair ist mehr Eine Initiative des Deutschen Fußball-Bundes und des Württembergischen Fußballverbandes

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit seinen Regional- und Landesverbänden - und damit auch der Württembergische Fußballverband (wfv) – möchten Fairplay im Fußball mehr ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit bringen. Deshalb wird die bestehende Initiative auch im neuen Spieljahr fortgeführt. Beteiligen können sich alle Freunde des Fußballsports. In den zurückliegenden Jahren lag der wfv bei der Zahl der Meldungen bundesweit stets mit Abstand an der Spitze.

Mitmachen ist einfach. DFB und wfv rufen dazu auf, beispielhaft faires Verhalten von Spielern, Trainern, Betreuern, sonstigen Vereinsmitarbeitern, Zuschauern und Mannschaften zu melden. Dies kann formlos geschehen oder mit dem auf der Rückseite abgedruckten Formblatt. Diese Meldungen wertet eine Jury aus. Benötigt werden zur Beurteilung Spielpaarung, Datum, Liga, bei Jugendspielen der Altersbereich sowie eine genaue Schilderung des beispielhaften Verhaltens und natürlich der Name der fairen Person oder Mannschaft. Außerdem ist der Name des Melders und dessen Adresse anzugeben.

Unter Fairplay ist zum Beispiel zu verstehen, dass

- ein Spieler/Trainer eine Schiedsrichter-Entscheidung korrigiert, auch wenn dies zum Nachteil der eigenen Mannschaft ist.
- ein Stürmer eine Erfolg versprechende Aktion abbricht, um einem verletzten Gegenspieler zu helfen.
- ein Trainer/Spieler in bemerkenswerter Art und Weise einen oder mehrere andere Spieler seiner Mannschaft zu fairem Verhalten auffordert.
- ein Trainer einen auffällig unfairen Spieler, auch wenn dieser noch nicht von einem Feldverweis bedroht ist, auswechselt.
- ein gefoulter Spieler durch eine demonstrative Geste gegenüber dem foulenden Spieler aufkommende Emotionen beruhigt.
- ein Vereinsmitarbeiter sich bemüht, Zuschauer zu fairem Verhalten zu veranlassen.

Jeder Gemeldete erhält eine kleine Anerkennung. Herausragend faire Aktionen werden von wfv und DFB mit attraktiven Preisen belohnt, als Hauptpreis winkt eine Reise zu einem Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft. Die Unterstützung der Initiative lohnt sich auch für die Melder. Auch sie erhalten ein Geschenk. Die Meldung ist zu senden an:

**Württembergischer Fußballverband e.V.
Postfach 105451
70047 Stuttgart**

Wir richten an alle Fußballinteressenten, aktive Spieler, Zuschauer, Schiedsrichter, Vereinsverantwortliche und auch die Medien die Bitte, uns in unserem Bemühen um Fairplay zu unterstützen und Beispiele für faires Verhalten zu melden.

Herbert Rösch
Präsident



Württembergischer Fußballverband
Postfach 105451

70047 Stuttgart

Meldung fairen Verhaltens

Spiel: Datum:
Liga: Altersbereich:

Schilderung des Vorkommnisses (mit Angabe des/der Namen bzw. der Vereins-
zugehörigkeit der fairen Person, Mannschaft,...):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Absender:.....
(Name - eventuell Verein)

.....
(Straße Nr., PLZ Ort)

.....
(Telefon) (Ort, Datum) (Unterschrift)